

Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2026

Zwischen der Einwohnergemeinde Olten (EGO) vertreten durch die Direktion Soziales
als Auftraggeberin

und der

machbar Bildungs-GmbH, Bleichemattstrasse 2, 5000 Aarau als Auftragnehmerin

1. Gegenstand und Zweck

Dieser Vertrag regelt für die Dauer vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 den Umfang, den Inhalt, die Qualität und die finanziellen Aspekte, welche die machbar Bildungs-GmbH nachfolgend als Auftragnehmerin benannt, für das Angebot «Schenk mir eine Geschichte» in Olten erbringt.

Das Angebot «Schenk mir eine Geschichte» ist ein national standardisiertes und evaluiertes Programm des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) welches die Auftraggeberin in Zusammenarbeit mit der Jugendbibliothek Olten bereits langjährig umsetzt. Das Angebot richtet sich an fremdsprachige Kinder von 2-5 Jahren und ihre Eltern und wird von lokalen Animatorinnen in diversen Sprachgruppen umgesetzt.

2. Grundlagen

2.1. AIG – Ausländer- und Integrationsgesetz (Art. 53 ff.)

Gemäss Bundesrecht fördern Bund, Kantone und Gemeinden die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung, insbesondere durch:

- Sprachförderung
- frühe Förderung von Kindern
- Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe

„Schenk mir eine Geschichte“ leistet einen direkten Beitrag zur Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben auf kommunaler Ebene.

2.2. Kantonales Integrationsprogramm (KIP)

Im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms verfolgt der Kanton Solothurn das Ziel, die frühe Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie die Sprachkompetenzen vor Schuleintritt zu stärken.

Das Angebot „Schenk mir eine Geschichte“ entspricht direkt den KIP-Zielen in den Bereichen:

- frühe Sprachförderung
- Elternbildung
- soziale Integration und Chancengleichheit

Wertschätzung der eigenen Sprache und Kultur

Wenn die Familiensprache sichtbar und anerkannt wird, fühlen sich Eltern respektiert. Das stärkt Vertrauen in Bildungsinstitutionen und erleichtert Zusammenarbeit (z. B. mit Kita oder Spielgruppe).

Brücke zur Zweitsprache und Integration

Eltern verstehen besser, dass Mehrsprachigkeit eine Ressource ist – kein Hindernis. Das motiviert sie, sowohl die Familiensprache zu pflegen als auch die Umgebungssprache zu unterstützen.

Fazit

Das national standardisierte und von SIKJM fachlich begleitete Angebot «Schenk mir eine Geschichte» verfolgt folgende Ziele:

- Förderung einer gesunden Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der Bindung, Identität und Lernfreude
- Aktiver Einbezug und Stärkung der Eltern/Bezugspersonen
- Förderung von Integration und Bildungserfolg
- Förderung von Teilhabe an kulturellen Angeboten der Stadt

Die EGO profitiert von kostenlosen fachlichen Leistungen der SIKJM und kann mit dem Angebot wichtige Querschnittsthemen im Bereich Integration umsetzen.

4. Leistungen der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin ist verantwortlich für:

- Administration
- Qualitätssteuerung, Controlling (Budget-Einhaltung) und interne Evaluation
- Entlohnung der Projektmitarbeitenden Olten (Lohn-Admin. inkl. Kontrolle der Lohnrapporte)
- Planung, Organisation und Gewährleistung von ca. 100 Animationen (10 Gruppen à 10 Animationen) in verschiedenen Sprachen
- Einzelbegleitungen für neue Animatorinnen
- Jährliches Gruppencoaching in Zusammenarbeit mit SIKJM.
- Reporting zuhanden der Leistungsbestellerin Olten

Zusammenarbeit/Abgrenzung:

- Die Auftragnehmerin informiert die EGO regelmässig über die Projektarbeiten
- Die Entscheidung über die Durchführung der Animationen liegt bei der Auftraggeberin. Alle Projektaufgaben, die in dieser Leistungsvereinbarung nicht beschrieben sind, werden durch die Auftraggeberin ausgeführt.

Die EGO beauftragt die Auftragnehmerin mit der Gewährleistung, (Lohn-) Administration, Koordination und dem Reporting des SIKJM-Projekts „Schenk mir eine Geschichte“.

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, das Projekt gemäss den Vorgaben des SIKJM durchzuführen

9. Reporting

Während der Vertragsdauer erstattet die Auftragnehmerin halbjährlich (per 30.06.2026 und 15.1.2017) schriftlich Bericht mit folgendem Inhalt:

- Statistische Angaben zu Umfang der Auszahlungen gemäss den oben definierten Leistungen und Indikatoren, inklusive Entwicklungstendenzen hinsichtlich der Anzahl Teilnehmenden.
- Quantitatives Reporting der Anlässe anhand der Kriterien von SIKJM

Die Auftragnehmer leisten zudem schriftlich Rechenschaft über die vereinbarungsgemässe Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel.

Olten, 19.1.2026

Namens der Einwohnergemeinde der Stadt Olten:

Sozialdirektor

Leiterin Fachstelle Integration


Raphael Schär-Sommer


Andrea Leonhardt

Aarau, 10.2.2026

Namens der machbar Bildungs-GmbH:

Co- Schul- und Geschäftsleiterin


Rosa-Maria Rizzo